

Influencer – ein europäisches Phänomen (3.53 Minuten)

Ein Radiofeature von Jan Kruse, Emily Merk, Lena Ruhr und Katja Weddehage
(Gymnasium Damme, Wahlpflichtunterricht Journalismus Jahrgang 8)

O Ton-Collage (10 sec)

Joella, die macht... und Carmen

Sprechertext:

Diese Namen werden den meisten älteren Menschen unbekannt vorkommen. Doch fragt man Jugendliche nach ihren Lieblingsinfluencern, werden sie eine ganze Menge Namen und YouTube-Kanäle aufzählen. Das Wort „Influence“ kommt aus dem Englischen und bedeutet „Einfluss“. Tatsächlich gehören Influencer, vor allem im Internet, zu den einflussreichsten Persönlichkeiten unserer Zeit. Die meisten Influencer sind auf YouTube und Instagram in den Bereichen Beauty, Lifestyle, Gaming und Comedy aktiv und gelten als Trendsetter, das bestätigt auch die 14jährige Stina aus Glasgow:

O-Ton von Stina (19sec)

Ich kenne ganz viele Influencer (...) Ich würde in einer Welt mit Influencern leben, aber nur gute.

Sprechertext:

Wir haben auch Schüler unserer Partnerschule in Ungarn zu dem Einfluss der Influencer befragt:

O-Ton Einfluss auf Ungarinnen (49sec)

Also mich beeinflussen die...meine Meinung können sie nicht beeinflussen.

Sprechertext:

Kann die eigene Meinung wirklich gar nicht von Influencern verändert werden? Wir haben gesehen, dass die Influencer Kaufentscheidungen beeinflussen. Dass die Trendsetter aus den sozialen Netzen aber auch die politische Meinung beeinflussen können, hat Jan herausgefunden:

O-Ton Jan: Politische Macht von Influencern

Viele Menschen unterschätzen den hohen politischen Einfluss von Influencern auf Social-Media-Plattformen, doch dieser steigt immer weiter an. So haben zum Beispiel alle Parteien im Deutschen Bundestag, beziehungsweise deren Abgeordnete, eigene YouTube Kanäle, auf denen sie sich und ihre Programme vorstellen. Zudem nutzen viele europäische Staatsoberhäupter, wie Bundeskanzlerin Angela Merkel oder Frankreichs Präsident Macron Twitter, um möglichst

schnell an ein großes Publikum zu gelangen.

Aber auch junge YouTuber beschäftigen sich manchmal mit Politik. So hat der YouTuber LeFloid schon Bundeskanzlerin Angela Merkel interviewt. Kanäle von Satirefernsehshows präsentierten heftige Seitenhiebe gegen rechte Politik in Europa und der beliebte YouTuber Walulis setzte sich mit der EU-Datenschutzverordnung von 2018 auseinander.

All das bleibt natürlich nicht ohne Resonanz, und so wird auch unter Jugendlichen immer mehr über diese Themen diskutiert. Manchmal ermutigen die Influencer ihre Fans auf unterhaltsame Art, sich mit Politik zu beschäftigen.

Zwar blieben auch hier wüste Diskussionen und wortgewaltige Kritik an Politikern in den Kommentaren nicht aus, aber dennoch nahmen diese Influencer durch ihre Meinung Einfluss auf viele ihrer treuen Fans und ermutigten sie, sich mit Politik zu beschäftigen. Influencer haben also auch einen großen Einfluss auf die politische Meinung vieler Menschen.

Sprechertext:

Influencer gibt es in ganz Europa. Sie können lustig sein und Spaß machen, aber man kann sie auch kritisch sehen. Auf die Frage, ob sie lieber in einer Welt mit oder ohne Influencer leben will, antwortet Leonie deswegen so:

O Ton Leonie (9sec)

Ich würd in einer Welt ohne leben wollen. Man soll besser eigene Ideen haben. Man wird zum Nachmacher werden.